

GFFB gGmbH - Bildungsträgerin, berufsqualifizierende Sprachförderung und Nachhaltigkeit



Silke Schmitt

Leitung Aktivcenter & Nachhaltigkeit



1. GFFB auf einem Blick

- Bildungsträgerin
- Bildung 5.0 - Kompetenzzentrum
- Berufsqualifizierende Sprachförderung
- Nachhaltigkeit und (berufliche) Bildung für nachhaltige Entwicklung

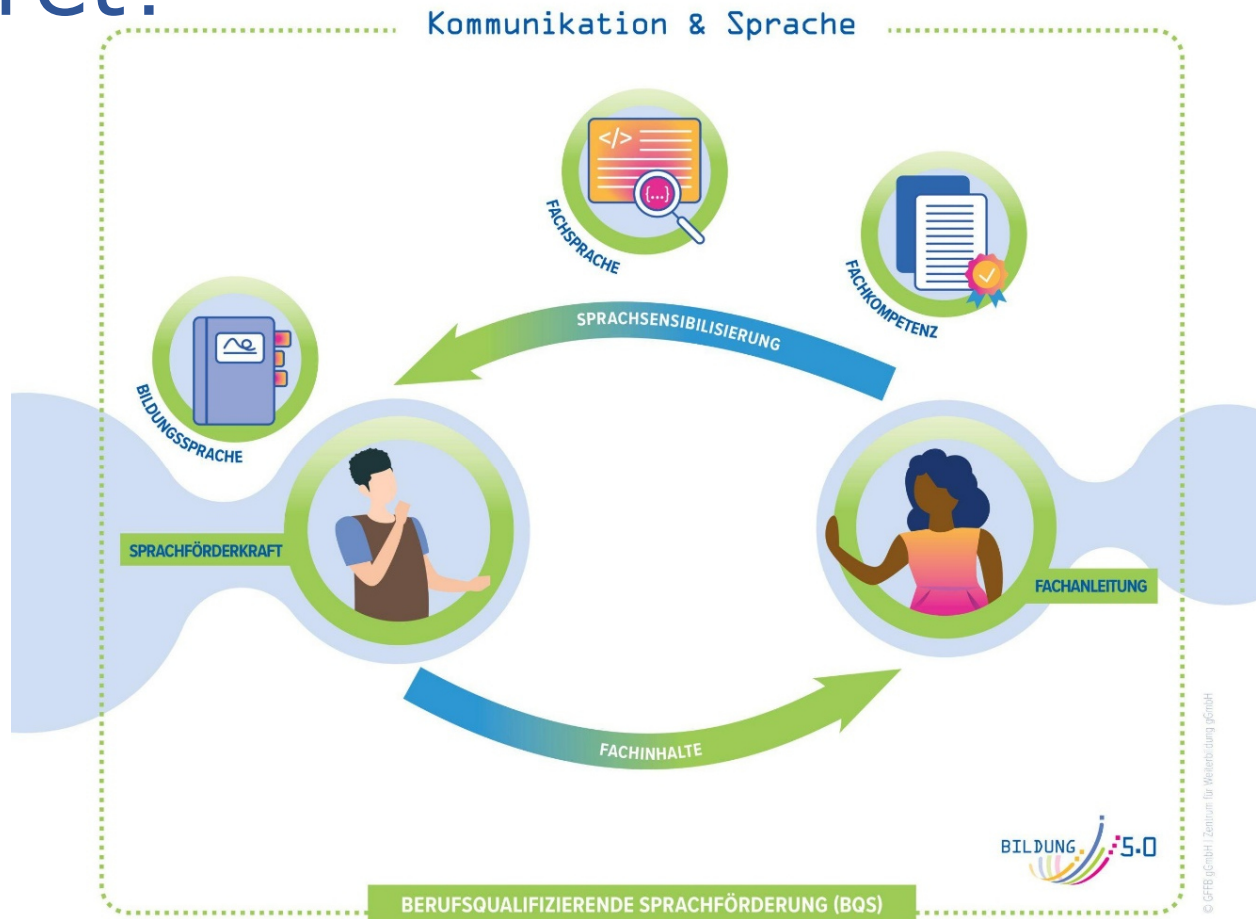
2. Bildungsträgerin

- Sozialunternehmen seit 1994: Begegnung unterschiedlicher sozialer Gruppen & Kulturen
- Projekte mit Auftraggeber*innen aus Kommune, Land, Bund und Europa (ESF)
- Regenerative Organisationsentwicklung seit Mai 2025
- Zertifizierte Bildungsträgerin für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hessen (Dezember 2025)
- Sprache als eine der Kernkompetenz
- Lernprozesse: ressourcenorientiert, Teilnehmer*innen aktiv eingebunden

3. Bildung 5.0



4. Berufsqualifizierende Sprachförderung: Was heißt das konkret?



5. Nachhaltigkeit & BNE in der GFFB: gelebte Praxis

- *Wir verankern Nachhaltigkeit institutionell und in Lernsettings.*
- Stabsstelle „Nachhaltigkeit & Achtsamkeit“ (Bildung 5.0)
- Verbindung: berufliche Bildung + Bildung für nachhaltige Entwicklung
- BNE-Zertifizierung (Dez 2025)

5. Nachhaltigkeit & BNE in der GFFB: gelebte Praxis

Speiseplan der Woche		
Montag	Penne-Spinat-Auflauf	CO ₂ Gut
Veggie-Day		
Dienstag	Zucchini-Hack-Lasagne	CO ₂ schlecht
Veggie-/Meat-Day		
Mittwoch	Vegetarische Lasagne	CO ₂ Gut
Veggie-/Meat-Day		
Mittwoch	Hähnchen-Curry mit Reis	CO ₂ Mittel
Veggie-/Meat-Day		
Mittwoch	Veganes Kartoffelcurry	CO ₂ Gut
Veggie-/Meat-Day		
Donnerstag	Veganer Glasnudelsalat	CO ₂ Gut
Veggie-Day		
Freitag	Minestrone nach Tim Mälzer	CO ₂ Gut
Veggie-/Vegan-Day		



Stimmzettel
für die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde _____ am _____
Bitte Stimmzettel nach innen falten!

Sie haben 15 Stimmen!

- Sie können alle 15 Stimmen an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben - panschieren - und dabei **jeder Person** auf dem Stimmzettel **bis zu drei Stimmen** geben - kumulieren - (☐☐☐ oder ☐☐☐☐ oder ☐☐☐☐☐).
- Sie können, wenn Sie nicht alle 15 Stimmen einzeln vergeben wollen oder noch Stimmen übrig haben, **zusätzlich einen Wahlvorschlag in der Kopfzeile** kennzeichnen ☐. In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfzeile zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung so lange eine weitere Stimme zugerechnet wird, bis alle Stimmen verbraucht sind.
- Sie können **einen Wahlvorschlag** auch nur in der **Kopfzeile** kennzeichnen ☐, ohne Stimmen an Personen zu vergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 15 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Falls Sie einen Wahlvorschlag in der Kopfzeile kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag streichen; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

1 Partei A	PA	2 Partei B	PB	3 Wählergruppe C	WGC	5 Wählergruppe E	WGE	6 Wählergruppe F	WGF
101 Kunze, G.		201 Einich, M.		301 Becker, G.		501 Germer, K.		601 Klausen, F.	
102 Müller, F.		202 Steffen, K.		302 Marx, D.		502 Sondernmann, P.		602 Eckert, L.	
103 Schäfer, W.		203 Eberwein, W.		303 Sinner, P.		503 Hacker, H.		603 Sudow, K.	
104 Franz, D.		204 Probst, S.		304 Graf, K.		504 Schneider, W.		604 Leonhard, V.	
105 Loh, S.		205 Beimar, M.				505 Krautschka, H.		605 Weisel, A.	
106 Grün, A.		206 Schwarz, S.				506 Hld, A.			
107 Hagen, P.		207 Wolf, P.				507 Teichner, S.			
108 Wolf, G.		208 Hagemeyer, A.				508 Jahn, H.			
109 Steiner, K.		209 Konz, S.				509 Steffen, U.			
110 Franz, H.		210 Scheuer, E.				510 Pausch, W.			
111 Eichner, E.		211 Zinn, H.				511 Gottbehdt, M.			
112 Putzer, M.		212 Krib, W.				512 Weller, W.			
113 Schöder, I.		213 Gnadt, R.							
114 Steffen, G.		214 Eyerkauf, K.							
115 Pfeiffer, A.		215 Pipa, E.							

FUTURE KMU

- Praxisbeispiel: Nachhaltigkeit in Betrieben qualifizieren
- Projektstart 01.01.2026
- Transformationsprojekt in Frankfurt-Rhein-Main (Gastro) – Fokus: praxisnahe Qualifizierung & Transfer
- Hebel: Energie, Ressourcen, Routinen im Arbeitsalltag + niedrigschwellige Lernformate